

## Pressemeldung {Life Science} meets IT Hackathon

Hackathon, 8.-10. Juni im [Mafinex Technologiezentrum Mannheim](#):

Organisiert vom [Mafinex Gründerverbund e.V.](#), dem [Cubex41](#) und dem [Heidelberg Startup Partners e.V.](#) mit der Universität Heidelberg, fand vergangenes Wochenende der interdisziplinäre {Life Science} meets IT Hackathon ([www.lifesciencemeetsit.eu](http://www.lifesciencemeetsit.eu)) statt, bei dem gemischte Teams mit technischem, wirtschaftlichem, Design und medizinischem beziehungsweise wissenschaftlichem Hintergrund an Fragestellungen aus dem Life Science Sektor gearbeitet haben.

Dabei haben 45 Teilnehmer mit Unterstützung von über 20 Mentoren insgesamt sechs der zwölf präsentierten Challenges bearbeitet. Unterstützt wurden Sie hierbei zudem durch einen Maker Space, der u.a. 3D-Druck, eine Cloud Development-Plattform, Sensorik und VR Brillen / Hololenses bereitstellte. Die Technologien wurden durch verschiedene Startups wie Elaspix, Covexo, Yoptino oder Unreadable sowie durch Andreas Erben ermöglicht.

Die Teilnehmer waren regional bis international (bis zu einem Team der Universität Warschau) gut vertreten.

"Es ist uns gelungen mit diesem Format sowohl Designer, Entwickler und Data Scientists, Wirtschaftswissenschaftler und Mediziner in den Teams zusammen zu bringen und damit einen interdisziplinären und ganzheitlichen Ansatz in einer frühen Entwicklungsstufe der Produkte und Entwicklungsideen zu fördern", bestätigt Sonja Wilkens, Geschäftsführerin des Mafinex Gründerverbund e.V..

Dr. Raoul Haschke, Geschäftsführer des Heidelberg Startup Partners e.V. schildert: "Durch den Einbezug der Hochschulen und Universitäten als Netzwerkpartner, in Mannheim und Heidelberg sowie über die regionalen Grenzen hinaus bis Karlsruhe, Darmstadt und Kaiserslautern konnten zahlreiche neue interessante Kontakte geknüpft werden."

Weitere Supporting Partner wie STARTUP MANNHEIM, das europäische Fördernetzwerk EIT Health, das Cluster Medizintechnologie der Stadt Mannheim, die VR Bank Rhein-Neckar eG, bis hin zu dem Mannheimer Startup Rocknutz, das die Teilnehmer mit gesunden Snacks versorgte, und viele mehr haben das Event tatkräftig unterstützt. „Im Zuge der zunehmenden Digitalisierung wird die europäische und regionale Zusammenarbeit im Bereich Innovation immer wichtiger. Der Life Science meets IT Hackathon bietet hierfür das ideale Umfeld“, betont Dr. Katharina Ladewig, Managing Director, EIT Health Germany.

"Die Roche Diabetes Care Deutschland GmbH hat als Sponsor die Veranstaltung erst möglich gemacht. Neben einer Challenge stellte diese ein Jury Mitglied, Mentoring über alle drei Tage und sorgte mit der Keynote durch den Geschäftsführer Lars Kalfhaus, der die Bedeutung von Startups und innovativen Ideen für das Unternehmen Roche deutlich

gemacht hat, für einen passenden Abschluss.“, hebt Katharina Klotzbach, Zentrumsleiterin des Cubex<sup>41</sup>, zudem das Engagement des Sponsors hervor.

„Es hat uns große Freude bereitet, diesen Hackathon unterstützen zu dürfen. Unser Dank gilt den Veranstaltern, den Mentoren und ganz besonders den Teams, die in kurzer Zeit beachtliche Lösungsansätze entwickelt haben.“ äußert sich Dr. David Seidel, Roche Diabetes Care Deutschland GmbH, der die Teams vor Ort als einer der Mentoren intensiv begleitet hat.

„Startups mit ihren innovativen Ideen und Herangehensweisen sind für uns sowohl Inspiration als auch Ansporn, selbst immer noch besser und agiler zu werden“, so Lars Kalfhaus, Geschäftsführer Roche Diabetes Care Deutschland GmbH. „Wir freuen uns daher, dass Roche als Sponsor den Hackathon nicht nur finanziell, sondern auch inhaltlich durch eine Challenge, Mentoring und die Mitarbeit in der Jury unterstützen konnte. So konnten wir viele wertvolle Impulse und Kontakte aus dieser Veranstaltung mitnehmen.“

Ausgezeichnet wurden nach den 4 minütigen Pitches die folgenden Gewinnerteams der vier Kategorien:

- Publikumsliebbling: **Dr. Flow**, eine neue Art, Ärzte bei Änderungen der Indikationsrichtlinien zu unterstützen.
- Bester Hack: **MeCO**, Unterstützung der Entwicklungsländer mit einer App, die für die richtige Behandlung zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sorgen soll.
- Beste Geschäftsidee: **Uhura**, ein Team (teilweise aus Polen angereist), das daran arbeitet, den Stimmlosen eine Stimme zu geben.
- Die stärkste Patientenorientierung: **Diablexa**, diese geben Diabetes-Patienten neue Lebensqualität durch den Einsatz von digitalen Lösungen